

Was mache ich, wenn ich ein Tier in Not finde?

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde, liebe Touristinnen und Touristen,

sehr oft erhalten wir Anfragen von Menschen, die ein herrenloses, hilfloses oder angebundenes Tier finden, das Hilfe braucht. Oft wächst Touristinnen und Touristen ein Hund oder eine Katze in ihrer Ferienzeit so ans Herz, sodass sie diesem Tier helfen wollen. Aber WIE?

Jeder Fall ist natürlich ganz individuell, jedoch gilt immer der gleiche Grundsatz:
Tierschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe.

Wir als Verein haben uns dem Tierschutz verschrieben, können aber auf Grund der katastrophalen Engpässe vor Ort niemals alles Tierelend, das uns gemeldet wird, allein bewältigen.

Bitte denkt **vor** eurem Hilferuf daran, dass wir ausschließlich ehrenamtlich organisiert sind und unser Team vorrangig in Deutschland ist.

Genau deshalb können wir jedem Tier in Not nur gemeinsam helfen!

Bist Du dazu nicht bereit, melde Dich bitte nicht bei uns, denn wir können ohne Dich nichts ausrichten!

Bedenke bitte, dass die Tierhaltung in Griechenland viel schlechter ist als wir das aus Deutschland kennen. Zwinger- / Außenhaltung ist hier leider der Normalzustand. Es ist nicht unser Ziel (und auch nicht machbar), jedes Tier, das kein schönes Zuhause hat oder herumstreunt, zu „retten“, indem wir es dort entnehmen, wo es gefunden wird, und in unsere Obhut nehmen.

Wir sind LEIDER nicht in der Lage, jedes Tier in Not auf Kreta aufzunehmen und zu versorgen.

Ziel unserer Hilfe ist es vielmehr:

1. Die Haltung der Tiere, die jemandem gehören, zu verbessern, sodass das Griechische Tierschutzgesetz eingehalten wird (keine dauerhafte Anbindehaltung, genügend Wasser und Futter, medizinische Versorgung, Kastration, Schutz vor der Witterung)
2. Streuner zu kastrieren und (bei Katzen) dort zu belassen, wo sie herkommen
3. Notfälle (Welpen, kranke Tiere) aufzunehmen und sie schließlich zu vermitteln
4. Touristen zu helfen, ein gefundenes Tier zu adoptieren.

Zunächst einmal muss unterschieden werden:

Was ist in Notfall? Und was im Unterschied dazu ist „normale“ Tierhaltung in Griechenland?

Notfälle sind

- Ausgesetzte, allein herumlaufende Hundewelpen, Welpen im Müll oder an der Straße,...
- Hundemütter mit Welpen, die einem irgendwo begegnen, die offenbar niemandem gehören und die kein Halsband umhaben
- Verletzte oder kranke Tiere (Hund, Katze), die medizinische Versorgung brauchen
- Angebundene Hunde, die ohne Wasser und ohne angemessenen Schutz vor der Witterung gehalten werden, Hunde, die an max. 1m Kette angebunden sind, Hunde, die in verlassenem Gegenden z.B. in Olivenhainen oder in Neubauten, in dunkeln Verschlägen, ohne ausreichend Bewegungsfreiheit etc. angebunden sind
- Hunde in schlechtem Ernährungs- oder Gesundheitszustand, insbesondere Streuner.

Keine Notfälle sind z.B.

- Katzen, die z.B. in Restaurants / Hotelanlagen leben und dort gefüttert / geduldet werden
- Hunde, die an der Kette oder im Zwinger leben und die ausreichend versorgt sind (Hundehütte, Wasser, ausreichender Ernährungsstatus, Bewegungsspielraum)
- Streunende Hunde in Städten oder bewohnten Gegenden mit Halsband, oder solche, die einen gepflegten, gut genährten Eindruck machen und zutraulich sind: Diese haben oft einen Besitzer und sind ggf. sogar gechippt. Dies kann ein Tierarzt leicht feststellen. Ist der Hund gechippt, lässt sich der Besitzer ausfindig machen und dieser kann sein Tier wieder in seine Obhut nehmen.

Was ist keine Hilfe?

- Uns kontaktieren, wenn Ihr schon wieder auf dem Heimweg oder gar in Deutschland seid, um uns zu informieren, wo Ihr vor Tagen einen Streuner oder ein anderes notleidendes Tier gesehen habt
- Uns Fotos schicken mit vagen Ortsangaben (z.B. „auf einer Wanderung, 10 Minuten hinter dem Ortsschild XY“) – oder auch mit Geo-Koordinaten - und uns sagen, dass wir die Region bitte mal kontrollierten sollen
- Ein Tier in Not zurücklassen, nur eine „Meldung absetzen“ und damit die Verantwortung sowie die notwendige Hilfe auf uns oder andere übertragen
- Einen Kettenhund „freikaufen“ oder ohne Polizei einfach „abschneiden“.

Was sind grundsätzliche, sinnvolle Hilfsmaßnahmen, um die wir dich ausdrücklich bitten?

- Werde Mitglied in einem Tierschutzverein, der sich vor Ort engagiert. Tierschutzvereine kämpfen **IMMER** mit finanziellen Engpässen. Erhebe deine Stimme und fördere durch Deine Mitgliedschaft die wichtige Arbeit, die die Tierschützer Tag für Tag für die Tiere leisten. Nur mit einer starken Gemeinschaft können wir etwas für die notleidenden Tiere tun. Werde Teil davon!
- Biete eine Flugpatenschaft an. Ein Hund (oder eine Katze) kann mit Deiner Hilfe in ein sicheres Leben reisen. Das ist für Dich unkompliziert, kostenlos und rettet Leben! Unsere Partner erledigen alles Wesentliche für Dich und sind auch beim Check in dabei! Bedenke bitte, dass wir nur dann eines der vielen Fundtiere aufnehmen können, wenn einer der begrenzten Plätze wieder frei wird. Daher rettet eine Flugpatenschaft auch auf diese Weise Leben, indem einer der freigewordenen Plätze für dein gefundenes Tier in Not genutzt werden könnte.
- Melde dich dazu gern schriftlich bei uns!

**WEGSCHAUEN
TUN ANDERE !**

Wie kann wirksame Hilfe im Einzelfall aussehen?

Nutze diese **Entscheidungshilfe**:

<ul style="list-style-type: none"> • In jedem Fall gilt: <u>Werde aktiv! Sofort! Übernimm Verantwortung für dieses eine Tier! Ohne Wenn und Aber!</u> • <u>Denk daran: DU BIST DIE EINZIGE LOBBY DIESES TIERES UND NIEMAND IST NÄHER DRAN ALS DU.</u> 		
Hast Du ein Tier gefunden, das Du adoptieren möchtest?	→	Melde Dich bei uns schriftlich. Wir helfen Dir bei allem!
Hast Du ein Tier gefunden, kannst es zwar nicht selbst halten, möchtest aber <u>definitiv</u> dafür sorgen, dass es ein Zuhause findet?	→	Melde Dich bei uns schriftlich. Wir finden – gemeinsam! - einen Weg! (Achtung: Nicht möglich bei Tieren, die jemandem gehören, z.B. Kettenhunde!)
Handelt es sich um ein unter widrigen Umständen gehaltenes Tier, z.B. Kettenhund, Zwingerhund? Auch hier gilt: <u>Dein Handeln ist gefragt!</u> Nur die Touristen, die Geld ins Land bringen, können eine Änderung erzielen, <u>nicht</u> die Tierschützer vor Ort.	→ → → →	Dokumentiere alles sehr genau: Fotos, Filme, Standort (schickt Euch z.B. gegenseitig per Whatsapp Euren genauen „Standort“). Die örtliche Polizei muss eingeschaltet werden. Die örtlichen Behörden koordinieren auf Basis Deiner Dokumentation ein Eingreifen, wenn ein Gesetzesverstoß vorliegt. Suche daher die nächst größere Stadt und <u>suche</u> dort die Polizeistation (Google) <u>auf</u> . Ggf. können wir dir mit Kontakten behilflich sein. BESTEHE darauf, dass man sich Dein Anliegen anschaut. Die Polizei MUSS bei Gesetzesverstößen aktiv werden. Begleite die Polizei ggf. zu dem Ort. Lass Dir die Telefonnummer des diensthabenden Polizisten geben. An vielen Orten gibt es sehr engagierte Polizisten. Leider noch nicht überall. Du <u>musst</u> selbstbewusst und hartnäckig auftreten. <u>Das Tier hat nur DICH als Lobby, vergiss das nicht.</u> Sobald die Beamten entschieden haben, dass ein Verstoß gegen das Gesetz vorliegt, erstatte <u>unbedingt</u> Anzeige. Sonst ändert sich NICHTS für das Tier!
Hast Du Welpen gefunden?	→	Nimm das Tier unbedingt in Deine Obhut. Melde dich schriftlich bei uns. Wir versuchen, einen Platz für das Tier zu finden, wo du es hinbringen kannst. Wir MÜSSEN Dich aber bitten, eine Spende zu geben. Wir können die vielen Fundtiere nicht versorgen, wenn DU uns nicht hilfst! Gern stellen wir Dir eine Spendenquittung aus!
Hast Du Tier gefunden, das medizinische Hilfe benötigt?	→ → → →	Sammel das Tier ein und fahre zum nächsten Tierarzt (gibt es praktisch in jedem Dorf, wir sagen Dir gern, wo). Eine Katze kannst Du ggf. in einem Karton transportieren. Viele Tierärzte behandeln Streuner- / Fundtiere sogar kostenlos. Ansonsten sind wir auch bereit zu helfen, wenn du die Tierarzkosten nicht tragen kannst (<u>auf Kreta deutlich günstiger als in Deutschland!</u>) Eine Katze MUSS anschliessend wieder dorthin zurückgebracht werden, wo du sie gefunden hast! Hat das Tier einen Mikrochip und somit einen Besitzer? Lass den Tierarzt Kontakt aufnehmen. Lass das Tier, wenn der Gesundheitszustand und das Alter es erlauben, gleich <u>kastrieren</u> . Lass Dir darüber eine Quittung ausstellen. Diese Kosten übernehmen wir herzlich gern!